



Ag 20.09.2021  
*[Signature]*

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS  
KREISTAGSFRAKTION IM LANDKREIS GIEßEN

SPD-Kreistagsfraktion im Landkreis Gießen ■ Grünberger Straße 140 ■ 35394

Herrn Kreistagsvorsitzenden  
Claus Spandau  
Riversplatz 1-9  
35390 Gießen

Mit Antrag  
auf direkte  
Ausschußberatung

Vorlage Nr.: 024/1/2021

Co-Fraktionsvorsitzende  
Sabine Scheele-Brenne  
Mobil 0176 24902382  
sabine.scheele-brenne@  
spd-kreis-giessen.de

Co-Fraktionsvorsitzender  
Dirk Haas  
Mobil 0171 4970454  
dirk.haas@  
spd-kreis-giessen.de

20.09.2021

**Antrag:** Landkreis Gießen ist Sicherer Hafen für Flüchtlinge aus Afghanistan

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Spandau,

die SPD-Kreistagsfraktion bittet folgenden Antrag als Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Kreistags am 27.9.21 zu nehmen:

**Der Kreistag möge beschließen:**

Der Kreistag bekräftigt die Entscheidung, dass der Landkreis Gießen Mitglied im Bündnis „Städte Sicherer Häfen“ ist und damit seine Bereitschaft zur Aufnahme von geflüchteten Menschen signalisiert.

Dies gilt derzeit insbesondere für Menschen aus Afghanistan, die vor der Machtübernahme der Taliban und vor deren drohenden und bereits geschehenen Verbrechen, Menschenrechtsverstößen und Unterdrückung fliehen.

Der Kreistag erklärt seine Anteilnahme und seine Unterstützung für die Menschen aus Afghanistan, die schon länger im Landkreis leben und in großer Sorge um ihre Familien, Freunde und Freundinnen in Afghanistan sind.

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, gegenüber der Bundes- und der Landesregierung darzustellen, dass der Landkreis Gießen bereit ist, zusätzlich Menschen, die aus Afghanistan fliehen, aufzunehmen und alle Kräfte daransetzen wird, diesen Menschen ein sicheres Umfeld zu bieten

Der Kreistag appelliert an Bundes- und Landesregierung, alles dafür zu tun, dass so viele Menschen wie möglich den Gefahren für ihr Leben und ihre Unversehrtheit sowie für ein freiheitliches Zusammenleben durch die Herrschaft der Taliban entkommen können. Dazu gehören insbesondere

- eine ausreichende Unterstützung und Finanzierung des UN-Flüchtlingshilfswerks (UNHCR)
- sichere und legale Möglichkeiten, nach Europa und Deutschland zu kommen für die Menschen, die nicht in den Nachbarländern unterkommen wollen oder können; sowie flexible und unbürokratische Möglichkeiten zum Familiennachzug zu schaffen
- eine langfristige Bleibeperspektive ohne drohende Abschiebung

**Begründung:**

Die aktuellen Geschehnisse mit der Übernahme des Landes Afghanistan durch die gewalttätigen islamistischen Gruppierungen der Taliban lassen wohl niemand unberührt.

Viele Menschen in unserem Landkreis sind in großer Sorge um ihre Angehörigen, Freundinnen und Freunde in Afghanistan. Wir stehen an ihrer Seite.

Wir wollen unsere Bereitschaft erklären, Menschen aus Afghanistan, die vor diesem mörderischen Regime flüchten wollen und müssen, in unserem Kreis aufzunehmen und für sie zu sorgen.

Dazu gehört auch ein Appell an Bundes- und Landesregierung, unbeachtet aller Versäumnisse und Fehler der Vergangenheit, möglichst großzügige Regelungen zu schaffen, um diesen Menschen Sicherheit und Frieden zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen



Sabine Scheele-Brenne  
Fraktionsvorsitzende



Dirk Haas  
Fraktionsvorsitzender